



3. Oldtimerausfahrt war ein voller Erfolg

Abwechslungsreiche Rundfahrt begeisterte die Teilnehmer der Hochschule Aalen

22.06.2023 | Mit dem Hintergrund des gemeinsamen Hobbys und technischem Interesse trafen sich zum dritten Mal Studierende, Lehrende und Mitarbeitende der Hochschule Aalen zur Oldtimerausfahrt. 24 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit 15 Fahrzeugen kamen zusammen - darunter Motorräder, PKWs und sogar ein Unimog. Bei strahlendem Sonnenschein führte die 180 Kilometer lange Route über das Härtsfeld bis hinab ins Nördlinger Ries und entlang des Albtraufs zurück nach Aalen.

Von Yamaha XT-500, Ford Mustang, VW Golf I, Porsche, Mercedes 280SE bis Unimog U1200 waren verschieden Retro Fahrzeuge vertreten. Organisiert wurde die dritte Oldtimerausfahrt über das Labor für Robotik und virtuelle Systeme von Prof. Dr. Matthias Haag und Doktorand Martin Meidinger. Abseits von Lern- und Prüfungsstress ermöglichte dieses Treffen Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrenden sich außerhalb des Hochschulalltags kennenzulernen.

24 Oldtimer-Freunde waren mit 15 Fahrzeugen am Start. Die Reise begann morgens am Parkplatz für Mitarbeitende der Hochschule Aalen. „Die Route führte uns bei strahlendem Sonnenschein über das Härtsfeld bis hinab ins Nördlinger Ries und entlang des Albtraufs zurück nach Aalen,“ berichtet Meidinger. Ihren ersten Halt machten die Retro-Fahrzeuge an der Härtsfeld-Museumsbahn, wo die Gruppe einen Einblick hinter die Kulissen bekam. Mit großem Aufwand und ehrenamtlichen Engagement wird dort die Museumsbahn mit all ihren Fahrzeugen restauriert und betrieben. Auf einem Teilstück zwischen Neresheim und Dischingen wird gezeigt, wie der Eisenbahnverkehr im Härtsfeld zwischen 1901 und 1972 war. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren kam es nicht zu Pannen und die Reisegemeinschaft erreichte ihr nächstes Ziel: die Harburg im Nördlinger Ries. „Die hohen Temperaturen haben ein paar der alten Fahrzeuge zu schaffen gemacht,“ lacht Meidinger. Am Nachmittag warteten Kaffee und Kuchen im idyllisch im Wald liegenden Jagdhaus „Alte Bürg“ am südwestlichen Rand des Nördlinger Rieskraters. Von dort aus macht sich die Reisegruppe auf den Heimweg. Nach fast 180 gefahrenen Kilometern kamen die Teilnehmenden wieder an der Hochschule Aalen an, wo der ereignisreiche Tag beim gemeinsamen Grillen gemütlich

ausklang. Für die Organisatoren ist das Ziel der Veranstaltung die Menschen der Hochschule über ihr gemeinsames Hobby und das technische Interesse zusammenzuführen um sich auf einer anderen Ebene abseits der Vorlesungen und des Hochschulbetriebs, sowie studiengangübergreifend kennenzulernen. „Das hat auch in diesem Jahr bei unserer dritten Ausfahrt wieder wunderbar geklappt. Wir sind begeistert von der positiven Resonanz und freuen uns schon auf das nächste Mal,“ so Haag. Die Ausfahrt 2024 ist bereits in Planung und soll erneut die Menschen der Hochschule Aalen zusammenbringen.